

Pastorin Wiebke Meers Markus-
Kirchengemeinde, Tel.: 673 10 82
[pastorin-
meers@markuskirchengemeinde
.de](mailto:pastorin-meers@markuskirchengemeinde.de)



Winternotprogramm für Menschen ohne Obdach – die Markus- Kirchengemeinde macht mit

Die Sozialbehörde Hamburg hat 1992 das Winternotprogramm ins Leben gerufen, denn im Winter davor waren auf Hamburgs Straßen mehrere Menschen erfroren.

An die Hamburger Kirchengemeinden erging damals der Aufruf, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Die Markus-Kirchengemeinde macht seit über 10 Jahren beim Winternotprogramm mit, weil uns unser sozialer und diakonischer Auftrag wichtig ist, weil Glaube in Wort und Tat, weil Nachfolge Jesu Christi und praktizierte Nächstenliebe für uns zusammengehören.

Am 26. Oktober werden wieder vier Einzelcontainer und ein Sanitärcontainer mit Duschen und WC angeliefert, um Menschen ohne Obdach vom 1. November bis zum 31. März 2022 ein Dach über dem Kopf zu geben.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das alte ehrenamtliche Team, das aus vier Frauen bestand, die in den vergangenen Jahren mit viel Herzblut, Menschenfreundlichkeit und Tatkraft unsere Bewohner auf Zeit begleitet haben, hat seinen Stab übergeben an ein neues Team, das bisher aus drei Frauen besteht und noch Verstärkung sucht.

Und dieses Jahr gibt es eine ganz besondere Geschichte zu erzählen. Denn einer der vier Container ist bereits reserviert für Oskar (Name geändert).

Oskar sitzt, schläft und lebt seit ein paar Wochen in einem Bushäuschen in unserer Gemeinde. Er kommt aus Rahlstedt und in Rahlstedt möchte er bleiben. Menschen aus dem Stadtteil unterstützen Oskar mit warmen Tee, etwas zu Essen, unsere Kita bringt ihm Mittagessen, das in der Kita übrigbleibt, die Arztpraxis von gegenüber kümmert sich um Oskars Fuß und Menschen, die auf den Bus warten, kommen mit Oskar ins Gespräch.

Menschen schauen nicht weg, sondern helfen ganz konkret. Ich möchte allen DANKE sagen, die sich um Oskar kümmern und wir in Markus freuen uns, Oskar schon bald in einem unserer Container ein Zuhause auf Zeit geben zu können. Vielleicht gelingt es uns, für Oskar ein dauerhaftes Zuhause in Rahlstedt zu finden?

Ihre Pastorin Wiebke Meers